



Reisebeschreibung

Mosel: versteckt und verträumt

Mosel: Versteckt und verträumt.

Bei dieser Radreise übernachten Sie bewusst in kleinen ausgewählten moseltypischen Winzerorten und nicht in den touristischen "Hochburgen".

Tagsüber auf dem Rad staunen Sie über all die großen und kleinen Sehenswürdigkeiten des Moseltales und abends erleben Sie das typische Moselleben abseits der großen Touristenströme.

Selbstverständlich entdecken Sie auch so

bezaubernde Städte wie Bernkastel-Kues, Traben

Trarbach und Cochem, doch manch verstecktes und verträumtes Kleinod entdecken Sie nur bei einem abendlichen Bummel durch die idyllischen Übernachtungsorte.



Zusätzlich und einzigartig bieten wir nur bei dieser Tour die Möglichkeit, auch noch die wenig bekannten Seitentäler der Mosel kennenzulernen, die mit hervorragenden Radwegen ausgestattet sind und von der Höhe hinab ins Moseltal führen. Dazu bieten wir eine Auswahl an Zusatztagen an, bei denen Sie dann eine Zusatzübernachtung im ausgewählten Ort einlegen und einen Abstecher in ein wunderschönes Seitental als Tagesausflug unternehmen.

Level: leicht-mittel

1. Tag Trier Anreise

Freuen Sie sich auf Trier, auf so sehenswerte Römerbauten wie die Porta Nigra, das Amphitheater, die Kaiserthermen und die Römerbrücke. Entdecken Sie auf Ihrem Rundgang lebhaft Plätze, schmucke Häuser, das kurfürstliche Palais, den imposanten Dom oder eines der vielen interessanten Museen. Alle PKW Reisende können Ihr Fahrzeug am Hotel parken, alle Bahnreisende fahren bis Trier Hauptbahnhof. Egal wie Sie anreisen, Ihr gebuchtes Leihrad steht schon am Hotel für Sie bereit und wartet darauf, Ihnen das liebe Moseltal zu zeigen.

2. Tag Trier - Mehring 24 km

Viel Zeit haben Sie am heutigen Tag, sodass Sie den Vormittag noch in Ruhe in Trier verbringen können. Wer möchte startet jedoch bereits frühzeitig und kann sich auf viele Entdeckungen unterwegs freuen. Legen Sie schon kurz hinter Trier eine Pause ein in Pfalzel. Freuen Sie sich auf ein kleines Moselörtchen mit charmanten Plätzchen und historischen Häusern. Der Kirchplatz wartet sogar mit dem ältesten Steinhaus Deutschlands auf. Auf dem Rad passieren Sie anschließend die Mündung der Kyll in die Mosel. Lassen Sie sich hier zu einem kurzen Abstecher ins Kylltal zur Burg Ramstein (+ 9 km) verführen. Im Moseltal rollen Sie schließlich gemütlich weiter, staunen über den alten Fährort von Schweich oder über die Rekonstruktion und die Überreste der römischen Villa Urbana in den Weinbergen von Longuich. Zu sehen ist heute der Ostflügel (Badetrakt) der aus dem Ende des 2. Jahrhunderts stammenden Landvilla. Aber auch Mehring hat neben den gemütlichen engen Moselgassen und den einladenden Winzerhöfen römische Kultur zu bieten. Staunen Sie über die Rekonstruktion und die



Reisebeschreibung

Überreste der Villa Rustica, einem teilweise wieder aufgebauten römischen Gutshof. Bereits die Römer wussten die angenehmen Seiten des Landlebens zu schätzen und erholten sich in ihren prächtigen Landvillen vom Alltagsstress der nahen Großstadt Augusta Treverorum, dem römischen Trier, das bereits damals mehr als 100.000 Einwohner zählte.

3. Tag Mehring - Lieser 41 km

Berühmte Weinorte bereichern heute Ihre Radreise. Entdecken Sie kurz hinter Leiwien den großen Schriftzug in den Weinbergen, die berühmte Weinlage Trittenheimer Altärchen. Nur kurz über die Moselbrücke und schon sind Sie mitten im Weinort Trittenheim. Einige Kilometer später lockt bereits Neumagen-Dhron, der älteste Weinort Deutschlands. Staunen Sie hier über die Nachbildung des berühmte Steinreliefs "Weinschiff mit fröhlichen Steuermann", das sich mitten im Ort am Straßenrand befindet. Wieder nur wenige Kilometer später staunen Sie über die römische Kelteranlage kurz vor Piesport. Bummeln Sie durch den Ort, denn hier gibt es eine Vielzahl kleiner entzückender Häuser, in denen meist schon seit uralten Zeiten Wein gekeltert wurde. Freuen Sie sich aber auch auf den heutigen Übernachtungsort, denn Lieser bietet neben schönen und alten Winzerhöfen auch das gründerzeitliche Schloss Lieser, die 1782 erbaute Pfarrkirche und den alten Posthof, ein Häuserensemble aus dem 16.-18. Jahrhundert.

4. Tag Lieser - Bullay 53 km

Ein volles Programm wartet heute auf Sie, denn die beiden berühmten Moselstädtchen Bernkastel-Kues und Traben Trarbach wollen besichtigt werden. Staunen Sie über die Altstadt von Bernkastel-Kues und bummeln Sie gemütlich durch die Gassen. Wie ein Schmuckstück präsentiert sich der etwas abschüssige Marktplatz mit seinen stattlichen Fachwerkhäusern. Sie wollen mehr entdecken? Leihen Sie sich am Tourismusbüro doch einen Audio-Guide. Er unterhält Sie 3 Stunden lang mit spannenden Geschichten, Anekdoten und einiges Wissenswertes über Bernkastel-Kues. Nach gut 20 km im flachen Moseltal empfängt Sie anschließend das imposante Stadttor von Traben Trarbach. Genießen Sie den Flair und Charme des Städtchens, staunen Sie über die architektonische Kostbarkeiten, über Jugendstil und Belle Epoque. Auch ein Besuch des Weinmuseums ist empfehlenswert, ehe Sie sich wieder auf die Räder schwingen. Legen Sie unbedingt noch eine Pause ein in Enkirch, gilt es doch als Schatzkammer Rheinischen Fachwerkbaus. Bummeln Sie durch den kleinen Ort, achten Sie auf die wunderschön geschnitzten Straßenschilder und herrlichen Fachwerkbauten. Durch das berühmte Weinanbaugebiet Zeller Schwarze Katz radeln Sie anschließend genüsslich nach Bullay.

5. Tag Bullay - Pommern 38 km

Den engen und weiten Moselschleifen folgend radeln Sie heute gemütlich durch das Moseltal. Entdecken Sie das wildromantische Städtchen Beilstein, das von vielen Moselgästen als der schönste und romantischste Moselort gesehen wird. Schnell wird bei einem Rundgang klar, warum der Ort schon bei vielen Spielfilmen als Filmkulisse diente. Und noch ein Highlight wartet heute auf Sie: Cochem lockt mit sehenswerter Altstadt und romantischer Reichsburg. Staunen Sie über die hoch auf dem markanten Bergfried thronenden Burg und über nadelspitze Wehrtürmchen in unterschiedlichsten Größen. Nehmen Sie teil an einer Burgführung, suchen Sie sich ein nettes Cafe in der Altstadt oder entfliehen Sie mit der Sesselbahn in luftige Höhe hinauf zu einem der schönsten



Reisebeschreibung

Aussichtspunkte über Cochem. Freuen Sie sich auf Pommern, eines der ältesten Weindörfern an der Mosel. Historische Funde weisen eine Besiedlung durch die Kelten schon vor über 2000 Jahren nach. Die Römer kultivierten den Weinbau und bauten Südfrüchte an. Von ihnen hat das Weindorf Pommern seinen Namen: POMARIA - der Fruchtegarten.

6. Tag Pommern - Koblenz 40 km

Am Vormittag lockt ein Abstecher (8 km) zur mittelalterlichen Burg Eltz, eine der besterhaltenen Burgen Deutschlands. Wundervoll romantisch gelegen und eingebettet in eine ursprüngliche Natur, wirkt sie wie ein wahr gewordenes Märchenschloss, einladend und majestätisch zugleich. Nehmen Sie an einer informativen Burgführung teil, entdecken Sie die Schatzkammer und genießen Sie den herrlichen Ausblick. Anschließend radeln Sie zurück zum Mosel-Radweg. Dieser präsentiert Ihnen stolz auf seinen letzten Kilometern noch einmal typisch moselländische Weinorte wie Kobern-Gondorf und Winnigen. In Koblenz am Deutschen Eck mündet die Mosel in den Rhein und so verbringen Sie den heutigen Abend Ihrer Radtour sowohl an der Mosel als auch am Rhein.

7. Tag Koblenz Abreise

Nach dem Frühstück endet heute Ihre schöne Radtour. Mit der Bahn haben Sie ab Koblenz Hauptbahnhof sehr gute Verbindungen in alle Richtungen. Für alle, die nach Trier zurück möchten, empfehlen wir unseren praktischen Rücktransfer-Service, der Sie mit Gepäck und Privaträdern vom Hotel in Koblenz zurück zum Starthotel bringt.

Pluspaket Zusatzprogramme

Ergänzen Sie diese einzigartige Moselreise mit hochinteressanten Zusatzprogrammen:

Pluspaket Trier: Zusatzübernachtung in Trier, Stadtführung Trier, Eintritt Kaiserthermen

Pluspaket Mehring ca. 80 km: Zusatzübernachtung in Mehring, Bahnfahrt

Ehrang-Kyllburg (zahlbar vor Ort, ca. 9.00 EUR), Radtour Kylltal-Radweg

Pluspaket Lieser ca. 55 km: Zusatzübernachtung in Lieser, Radlerbus nach Daun (Rad inkl., Personen zahlbar vor Ort, ca. 13 Euro), Radtour auf dem Maare-Mosel Radweg

Pluspaket Bullay ca. 50 km: Zusatzübernachtung in Bullay, Transfer nach Kelberg, Radtour auf der Vulkan-Rad-Route Eifel

Pluspaket Pommern ca. 38 km: Zusatzübernachtung in Pommern, Radtour zur Burg Eltz inklusive Besichtigung

Pluspaket Koblenz ca. 40 km: Zusatzübernachtung in Koblenz, Schiffsfahrt zur Loreley, Radtour auf dem Rheinradweg von St.Goar nach Koblenz

Saison 1: 10.04. - 30.04.2021, 01.10. - 24.10.2021

Kat. A: DZ 544,00 EUR / EZ 694,00 EUR

Saison 2: 01.05. - 13.08.2021

Kat. A: DZ 574,00 EUR / EZ 724,00 EUR

Saison 3: 14.08. - 30.09.2021

Kat. A: DZ 615,00 EUR / EZ 765,00 EUR



Reisebeschreibung

Fahrräder

Tourenrad: 70,00 EUR

Elektrorad: 180,00 EUR

Tandem: 140,00 EUR

Buchbare Zusatznächte

Pluspaket Trier Kat. A: DZ 80,00 EUR / EZ 100,00 EUR

Pluspaket Mehring Kat. A: DZ 90,00 EUR / EZ 100,00 EUR

Pluspaket Lieser Kat. A: DZ 80,00 EUR / EZ 100,00 EUR

Pluspaket Bullay Kat. A: DZ 110,00 EUR / EZ 120,00 EUR

Pluspaket Pommern Kat. A: DZ 66,00 EUR / EZ 76,00 EUR

Pluspaket Koblenz Kat. A: DZ 96,00 EUR / EZ 116,00 EUR

Buchbare Zusatzleistungen

Rücktransfer nach Trier (Abfahrt täglich 9.00 Uhr): 65,00 EUR

Stadtführung Trier (täglich 10:30 Uhr/ 14:30 Uhr): 14,00 EUR

Wissenswertes:

Anreisemöglichkeit per Bahn

Trier ist von Koblenz und anderen Städten aus gut mit der Bahn zu erreichen. Unsere Partnerhotels in Trier und Umgebung erreichen Sie vom Bahnhof aus am besten mit einer kurzen Taxifahrt oder öffentlichen Verkehrsmitteln.

Parkmöglichkeiten am Anreisehotel

Unsere Partnerhotels in Trier bieten eine gute Parkmöglichkeit, manchmal sogar kostenlos, für die gesamte Dauer Ihrer Fahrradreise. Es stehen immer ausreichend Parkplätze zur Verfügung, eine Vorreservierung ist nicht unbedingt notwendig. Detaillierte Informationen zu den Parkmöglichkeiten an dem für Sie gebuchten Hotel erhalten Sie mit den ausführlichen Reiseunterlagen zwei Wochen vor Reisebeginn.

Beschaffenheit der Radwege

Die Qualität des Mosel-Radwegs ist hervorragend. Unbefestigte oder schlecht befahrbare Wegstücke gibt es praktisch nicht. Die Route verläuft fast ausschließlich auf asphaltierten Wegen und ist von Trier bis Koblenz einheitlich beschildert. Die Verkehrsbelastung entlang der Mosel ist unterschiedlich, aber zwischen Trier und Cochem gibt es fast immer einen separaten Radweg auf der rechten oder linken Moselseite, der abseits von der Bundesstraße verläuft. Nur am letzten Radeltag verläuft ein Teilstück auf einem breiten Radstreifen neben der Bundesstraße.

Verfügbare Leihräder

Wünschen Sie ein Velociped-Leihrad für die Tour, so bringen wir es zu Ihrem Starthotel und holen es an Ihrem Reiseziel selbstverständlich wieder ab. Zur Auswahl stehen Ihnen Damen- und Herrenräder entweder mit 7-Gang-Nabenschaltung und Rücktrittbremse oder 27-Gang-Kettenschaltung und Freilauf. Alle Damenräder haben einen tiefen Durchstieg und Herrenräder stehen in verschiedenen Rahmengrößen zur Auswahl. Unsere Damenräder sind passend für alle Radfreunde ab 150 cm Körpergröße und die Herrenräder ab 165 cm. Ihren Radwunsch geben Sie ganz einfach bei der Buchung



Reisebeschreibung

bekannt. Weiterhin stehen 8-Gang Unisex E-Räder auf Anfrage zur Verfügung.

Rücktransfer zum Ausgangspunkt der Reise

Jeden Tag besteht die Möglichkeit, um 09:00 Uhr per Transfer mit einem Kleinbus (mit Fahrradtransportanhänger) nach Trier zurück zu fahren (Ankunft Trier ca. 11:00 Uhr). Der Fahrer kommt zu Ihrem Hotel und hat Platz für Sie, Ihr Gepäck und ggf. Ihr privates Rad. Er fährt Sie zurück bis zu Ihrem Starthotel und sorgt so für einen perfekten Rückreiseservice ohne lästiges Umsteigen oder Kofferschleppen.

Bahn und Bus im Moseltal

Im Moseltal direkt verläuft nicht ständig eine Bahnlinie. Hinter Trier verlässt die Bahn das Moseltal und erst in Ürzig (nähe Zeltingen) ist der nächste Bahnhof. Ab Bullay haben Sie Anschluss mit der Bahn nach Reil und Traben Trarbach. Kurz hinter Bullay verschwindet die Bahnlinie dann wieder im Kaiser-Wilhelm-Tunnel und erscheint erst wieder in Cochem. Ab Cochem verläuft die Bahn dann komplett im Moseltal bis Koblenz. In der Zeit vom 1.5. - 31.10. verkehrt zwischen Trier und Bullay täglich der Radelbus (Linie 333) mit einer Kapazität von max. 22 Fahrrädern.

Schifffahrten auf der Mosel

Von April bis Oktober verkehren auf der Mosel zahlreiche Personenschiffe in beide Richtungen. Schiffsanlegestellen sind fast in allen Orten vorhanden. Häufig werden Rundfahrten angeboten. Über die genauen Abfahrtszeiten informieren Sie vor Ort die Anschlagtafeln der Schifffahrtsgesellschaften.

Extrakosten, die nicht im Reisepreis inbegriffen sind

Eine möglicherweise anfallende Kurtaxe ist nicht Bestandteil des Reisepreises und daher im Hotel vor Ort zu zahlen.

7 Tage Hotline Service

Wenn die Fahrradkette gerissen ist, Überschwemmungen die Weiterfahrt unmöglich machen oder sonstige böse Überraschungen auf Sie warten: Wir sind 7 Tage die Woche für Sie erreichbar und organisieren schnellstmöglich Hilfe.

Pass- und Visumerfordernisse, Gesundheitsvorschriften

Für EU-Bürger sind für diese Reise keine speziellen Pass- bzw. Visumerfordernisse und gesundheitspolizeilichen Formalitäten zu beachten.

Reiseversicherung

Im Reisepreis ist die gesetzlich vorgeschriebene Insolvenzversicherung bereits enthalten. Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen nach Erhalt Ihrer Reisebestätigung den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, um sich vor finanziellen Nachteilen bei Reiserücktritt, Reiseabbruch, Krankheit oder Unfall zu schützen.

Reisehighlights:

Stadtbesichtigung Trier

Willkommen in der ältesten Stadt Deutschlands! Diese romantische und historische Stadt mit ihren imposanten Bauwerken aus der Römerzeit hat enorm viel zu bieten! Bestaunen



Reisebeschreibung

Sie Trier bei einer lohnenswerten Führung. Stadtbesichtigungen zu Fuß sind täglich möglich um 10.30 Uhr und 14.30 Uhr. Dauer ca. 2 Stunden.

Rheinisches Landesmuseum in Trier

Bestaunen Sie archäologische Funde auf Weltniveau! Das Rheinische Landesmuseum Trier ist eines der wichtigsten archäologischen Museen in Deutschland. Einzigartig und unverwechselbar ist die außergewöhnliche Fülle und Qualität der Zeugnisse zur Römerzeit - jener Epoche, in der die Stadt Trier unbestreitbar ihren bedeutsamsten Rang in ihrer Geschichte eingenommen hat als Hauptstadt der römischen Provinz Gallia Belgica und erst recht als Kaiserresidenz im spätrömischen Reich. Das Museum dokumentiert außerdem die Geschichte und kulturelle Entwicklung der gesamten Region von der Urgeschichte bis zum Ende des 18. Jahrhunderts.

Porta Nigra Trier

Die Porta Nigra (lateinisch für Schwarzes Tor) in Trier ist ein ehemaliges römisches Stadttor. Es gehört zum Weltkulturerbe der UNESCO und ist ein bekanntes Wahrzeichen der Stadt. Der Name Porta Nigra stammt aus dem Mittelalter. Ein anderer Name im Mittelalter lautete Porta Martis (das Tor des Mars). Das Stadttor wurde um 180 n. Chr. als nördlicher Zugang zur Stadt Augusta Treverorum (Augustus-Stadt im Land der Treverer), dem heutigen Trier erbaut.

Kaiserthermen Trier

Die Kaiserthermen in Trier sind die Überreste einer großflächigen römischen Badeanlage, die heute noch als eindrucksvolle Ruine besichtigt werden kann. Sie ist zusammen mit den anderen sehenswerten Bauwerken des römischen Trier zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt worden. Errichtet wurde die Anlage um und nach 300 n. Chr. als ein monumentaler Repräsentationsbau der Kaiser Constantius Chlorus und seines Sohnes Konstantin, die Trier zu ihrer Residenz gemacht hatten.

Amphitheater Trier

Das Amphitheater in Trier stammt aus der Römerzeit, das nach der Fertigstellung um 100 n. Chr. 18.000 Besuchern Platz bot. Im Sommer werden Führungen durch das Amphitheater angeboten, bei denen ein Schauspieler in die Rolle des Gladiators Valerius schlüpft und von seinem Werdegang als Gladiator erzählt. Außerdem ist das Amphitheater jedes Jahr im August während Deutschlands größter Römerspiele, dem Festival Brot & Spiele, Schauplatz von nachgestellten Gladiatorenkämpfen, die das Publikum begeistern.

Römische Villa Mehring

Legen Sie eine Pause in Mehring ein, an der römischen Villa. Als Villa rustica bezeichnet man ein Landhaus beziehungsweise Landgut im römischen Reich. Mit ihren Ecktürmen und der Säulenhalle spiegelt die Villa die römische Wohnkultur des 3. Jahrhunderts wieder. Die Villa ist ganzjährig geöffnet und frei zugänglich.

Der Kylltal-Radweg

Der Radweg schlängelt sich entlang der Kyll vorbei an zahlreichen Burgen durch die kontrastreichen Teillandschaften der Eifel: Zu Beginn der Radtour hinab zur Mosel erlebt man die Nordeifel mit ihren Talsperren und Seen, wie den Kronenburger See. Durch die von Urgewalten geprägte Vulkaneifel geht es weiter durch die Südeifel mit ihren



Reisebeschreibung

typischen Streuobstwiesen und zerklüfteten Felsformationen des Bitburger Gutlandes.

Neumagen-Dhron

Neumagen-Dhron beansprucht neben einer Reihe anderer Orte den Titel Ältester Weinort Deutschlands für sich. Das Winzerdorf Neumagen wurde von den Römern vor etwa 2000 Jahren als Zwischenstation auf der Wegstrecke von Trier nach Koblenz entlang der Mosel gegründet; Eine Sehenswürdigkeit ist der Archäologische Rundweg, auf dem auch regelmäßig Führungen angeboten werden. Im Kern des Ortsteil Neumagen befindet sich ein Abguss des römischen Weinschiffs direkt neben der alten Peterskapelle und dem Ausoniusgarten.

Der Maare-Mosel-Radweg

Radeln sie unbeschwert über 55 km abseits des Straßenverkehrs von Daun durch die Moseleifel-Region und die Säubrenner Stadt Wittlich bis nach Bernkastel-Kues. Die ehemalige Bahntrasse, mit einer maximalen Steigung von 3 %, eignet sich besonders für Freizeitradler und Familien. Auf der gesamten Strecke gibt es viel zu entdecken. Sie fahren über gewaltige Viadukte, durch wunderschöne Landschaftsgebiete und beleuchtete Tunnel. Gepflegte Rastplätze, unzählige Aussichtspunkte und die einheimische Gastronomie laden zum Verweilen oder Picknicken ein.

Bernkastel-Kues

Bernkastel-Kues ist ein bekanntes weinkulturelles Zentrum an der Mittelmosel. Die Stadt ist staatlich anerkannter Erholungsort. Sehenswert ist in Bernkastel der mittelalterliche Marktplatz mit seinen Giebelfachwerkhäusern aus dem 17. Jahrhundert, unter denen das aus dem Jahre 1416 stammende schmale Spitzhäuschen besonders hervorsticht. Um den St. Michaelsbrunnen von 1606 gruppieren sich eine Reihe gut erhaltener Bauten und auch das Renaissance-Rathaus von 1608. Wenn im Herbst die Tage kürzer werden und die Steilhänge im intensiven Licht des Altweibersommers erstrahlen, dann bricht an den Steilhängen entlang der Mosel eine heitere Betriebsamkeit aus: hunderte Winzer und Erntehelfer lesen in Handarbeit das Gold der Mosel. Der weltberühmte Riesling wächst an bis zu 60 Grad ansteigenden Hängen und auf mediterran anmutenden Terrassen. Das milde Mikroklima und die Wärme speichernden Schieferböden sind ein ideales Terrain für die Rieslingtraube, die hier in einer Fülle individueller Nuancen ausgebaut wird. Das Moselweinemuseum enthält die Werkzeuge der Winzer aus zwei Jahrhunderten. Dargestellt wird die Arbeit der Winzer im Verlauf des Jahres sowie das gesamte Umfeld der Weinkultur. Im Obergeschoss befindet sich ein Festsaal für weinkulturelle Veranstaltungen, dekoriert durch eine Sammlung von Gläsern und Flaschen aus mehreren Jahrhunderten.

Besuch der Enkircher Heimatstuben

Freuen Sie sich auf ein Kleinod dörflicher Geschichte mit Zeugnissen aus der Stein-, Bronze-, u. Hallstattzeit aus der römischen Vergangenheit und dem Mittelalter. Beim Betreten, des im 16. Jahrhundert erbauten Fachwerkhauses, fühlen Sie sich in eine andere Zeit und in eine andere Welt versetzt. Das kleine Enkircher Heimatmuseum mit seinen vielen Funden und Ausstellungsstücken vermittelt nicht nur einen großartigen Eindruck von der geschichtlichen Vergangenheit des alten Weindorfes ANCHIRIACUM-ANKARACHA-ENKRICHA, wie es früher hieß, sondern auch von dem täglichen Leben und Schaffen der Bewohner des alten Moseldorfes in vergangenen Zeiten.



Reisebeschreibung

Calmont Region

Der kleine und bekannte Weinort Bremm liegt an einer der schönsten Moselschleifen im Herzen Der Region Calmont. Die Landschaft hat durch die steilen Hänge mit gut 65 Grad Steigung und einer Höhe von knapp 400m einen einmaligen Charakter. Der Bremmer Calmont ist der steilste Weinberg Europas. Außerdem zählen die malerischen und vielfach ausgezeichneten Moseldörfer Neef und Ediger Eller zur Calmont Region. Schlendern Sie durch die Gassen mit zahlreichen historischen Baudenkmalern und Fachwerkhäusern, genießen Sie exzellente Weine sowie hervorragende Gastronomie.

Beilstein

Enge Gassen und Winkel sowie die Burgruine Metternich machen den Winzerort zu einem der schönsten und romantischsten Orte entlang der Mosel. Besichtigen Sie das malerische Zentrum sowie die Burg Metternich oberhalb des reizvollen Örtchens. Das lohnt sich wirklich!

Reichsburg Cochem

Die Reichsburg wurde wahrscheinlich schon um 900 erbaut. Mehr als 100 m über der Mosel erhebt sie sich auf einem markanten Kegel mit ihrem unvergleichlichen Umriss. Die äußere Kontur des aufragenden Berges scheint sich im Gebäude fortzusetzen und gipfelt im Schieferdach des wuchtigen Turmes. Seit April 1978 gehört die Burg den Bürgern der Stadt Cochem. Von Mitte März bis November finden 40 minütige Führungen täglich in kurzen, regelmäßigen Abständen zwischen 09.00 und 17.00 Uhr statt.

Burg Eltz

Unternehmen Sie einen kleinen Abstecher zur Burg Eltz. Für diesen Abstecher sollten Sie ca. 90 Minuten für die An- und Abfahrt aus dem Moseltal heraus einplanen. Führungen auf der Burg Eltz finden alle 10-15 Minuten statt. Eine Führung dauert ca. 40 Minuten. Da immer genügend Personen für Führungen vorhanden sind, finden diese auf jeden Fall auch planmäßig statt.

Besichtigung 9.30-17.30 Uhr (letzter Einlass).

Deutsches Eck Koblenz

Das Deutsche Eck ist eine Landzunge an der Mündung der Mosel in den Rhein in Koblenz. Hier wurde 1897 ein monumentales Reiterstandbild Kaiser Wilhelms I. errichtet. Der Denkmalsockel diente von 1953 bis 1990 als Mahnmahl der Deutschen Einheit.

Festung Ehrenbreitstein Koblenz

Die Festung Ehrenbreitstein ist eine seit dem 16. Jahrhundert bestehende, ursprünglich kurtrierische, später preußische Befestigungsanlage gegenüber der Moselmündung bei Koblenz. Seit 2002 ist die Festung Teil des UNESCO-Weltkulturerbes "Kulturlandschaft Oberes Mittelrheintal". Das Vorgelände der Festung war zur Bundesgartenschau 2011 in Koblenz Teil des Veranstaltungsraums.



Reisedetails

Sie haben folgende Reisedaten gewählt:

Reiseziel	Mosel: versteckt und verträumt Mosel: Versteckt und verträumt.
Veranstalter	Velociped Fahrradreisen
Reiseart	individuell
Buchungsnummer	100213-1783556
Beginn	Jun 2021 (täglich)
Ende	
Reisedauer	7 Tage
Preis ab	EUR 574,00
Unterkunftsart	Hotel
Etappenlänge	30 - 50 km
Teilnehmerzahl	x / x
Kindertauglich	ja
Leistungen	Übernachtung mit Frühstück; Zimmer mit D/Bad/WC; Gepäcktransport; Radwanderkarte mit eingezeichneter Route; Detaillierte Routenbeschreibung; Tipps zur Reisevorbereitung; Touristische Informationen; 7-Tage-Hotline-Service
Zusatzkosten/ -leistungen	EZ und Zusatznächte siehe Reisebeschreibung; Tourenrad: 70,00 EUR; Elektrorad: 180,00 EUR; Tandem: 140,00 EUR; Rücktransfer nach Trier (Abfahrt täglich 9.00 Uhr): 65,00 EUR; Stadtführung Trier (täglich 10:30 Uhr/ 14:30 Uhr): 14,00 EUR
Preisnachlässe	



Mögliche Termine

Die Reise wird zu folgenden Terminen angeboten:

Beginn

Aug 2021 (täglich)
Sep 2021 (täglich)
Okt 2021 (täglich)
Mai 2021 (täglich)
Jun 2021 (täglich)
Jul 2021 (täglich)

Preis

ab EUR 574,00
ab EUR 615,00
ab EUR 544,00
ab EUR 574,00
ab EUR 574,00
ab EUR 574,00

Bei einer Buchung der Reise für einen anderen als dem unten im Buchungsformular eingetragenen Termin können die Reisedetails abweichen. Insbesondere die Preise, Zusatzkosten und Preisnachlässe unterscheiden sich zwischen den verschiedenen Terminen.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Buchungsformular per Fax an:
(02227) 92 43-42

oder per Post an:

Die Radreisen-Datenbank
Mittelstraße 9
D-53332 Bornheim

QR-Code zur Reise:





Buchungsanfrage per Fax an (02227) 924342

Ich (Wir) möchte(n) an folgender Reise teilnehmen. Bitte prüfen Sie die Verfügbarkeit der entsprechenden Anzahl von Plätzen.

Die Verantwortung für den Ablauf der Buchung und die Durchführung der Reise obliegt einzig und allein dem jeweiligen Veranstalter. Die Reisebuchung wird erst durch schriftliche Bestätigung des Veranstalters wirksam. Es gelten die AGB des Veranstalters.

Name _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
E-Mail _____
Telefon _____

Reiseziel Mosel: versteckt und verträumt Mosel: Versteckt und verträumt.
Veranstalter Velociped Fahrradreisen
Buchungsnummer 100213-1783556
Beginn Jun 2021 (täglich)
Ende
Reisedauer 7 Tage
Preis ab EUR 574,00
Leistungen Übernachtung mit Frühstück; Zimmer mit D/Bad/WC; Gepäcktransport; Radwanderkarte mit eingezeichneter Route; Detaillierte Routenbeschreibung; Tipps zur Reisevorbereitung; Touristische Informationen; 7-Tage-Hotline-Service
Zusatzkosten/leistungen EZ und Zusatznächte siehe Reisebeschreibung; Tourenrad: 70,00 EUR; Elektrorad: 180,00 EUR; Tandem: 140,00 EUR; Rücktransfer nach Trier (Abfahrt täglich 9.00 Uhr): 65,00 EUR; Stadtführung Trier (täglich 10:30 Uhr/ 14:30 Uhr): 14,00 EUR

Preisnachlässe

Bitte tragen Sie hier Ihre Sonderwünsche (EZ, Leihrad, Abflughafen etc.), die Namen aller Mitreisenden, den Reisebeginn sowie Kommentare und Anmerkungen ein:

Ort, Datum, Unterschrift